## Sagenhafte Dolomiten-Herbstwanderungen um Olang

**Den Südtiroler Kronplatz vor der Nase – die Dolomiten und vier Naturparks im Visier. Was kann in Olang für Herbstwanderer, Bergsteiger und Kletterer da noch schief laufen?**

In **Olang** haben ganz kleine und ganz große **Wanderer** volles Programm, ebenso wie ausdauernde **Trekking-Spezialisten** und **ehrgeizige Senkrechtstarter**: Die Lage im Pustertal ist für Wanderungen in der Talebene genauso ideal, wie für alles, was darüber hinaus geht. Unten bringen der **Panoramaweg zwischen Olang und Bruneck** auf die Beine, eine Runde nach **Welsberg** odereinAbstecher in die **Alte Goste** am **Olanger Stausee**. Die breiten, kinderwagentauglichen Wege schlängeln sich an plätschernden Bächen entlang durch Wiesen und Wälder und an malerischen Dörfern vorbei. Auch **sanfte Höhentouren** bieten sich für Familien an, etwa die **Trattesrunde** oder eine Almtour zur **Angerer Alm**. Hinauf auf den 2.000 Meter hohen Kronplatz geht es in elf Minuten mit der **Bergbahn Olang 1+2** zu einer wunderschönen **dreistündigen Rundtour** um den Gipfel, einem atemberaubenden **360-Grad-Panorama** Richtung **Dolomiten** und den vier Naturparks **Fanes-Sennes-Prags, Drei Zinnen, Puez-Geisler** und **Rieserferner-Ahrn**.

### Die Welt der Dolomiten zu Fuß erobern

Zwei- bis Dreitausender-Bezwinger, die bereitwillig auf Starthilfe verzichten, haben in den **Pragser Dolomiten** rund um die **Hohe Gaisl** (3.146 m) Großes vor. Die südlich von Olang gelegenen 2.500er **Piz da Peres, Flatschkofel** und **Maurerkopf** fordern ordentlich Kondition und Trittfestigkeit. Eine wunderschöne Tour führt vom Olanger **Gasthof Bad Bergfall** über die **Dreifingerscharte** zum malerischen **Hochalpensee** und durch das Langtal zurück nach Olang. Wer noch Luft hat, kann am höchsten Punkt auch den Umweg über den Gipfel der **Dreifingerspitze** (2.480 m) nehmen, bevor den Füßen eine Kühlung im Hochalpensee gegönnt wird. Im Sommer unternehmen Kletterereine **geführte Tour** über den **Olanger Klettersteig** am Hochalpenkopf, samt Abstieg zum **Pragser Wildsee**. Die „Perle der Dolomitenseen“ liegt auf fast 1.500 Metern vor einer imposanten Bergkulisse und ist auch das Ziel der **Olanger Höhenwanderung** vom Furkelsattel über Dreifinger- und Sennesscharte. Den Rückweg vom **Pragser Wildsee** nach Olang können die Wanderer auch mit Öffis antreten. Viele Ausgangspunkte im Pustertal sind umweltschonend mit der **Pustertalerbahn** erreichbar – und mit dem **Südtirol Guest Pass** sogar **kostenlos**.

### Türkisgrünes Auge des Antholzertals

Ein weiterer **beliebtester Ausflugssee** liegtnur 20 Autominuten von Olang entfernt auf 1.650 Metern am Talschluss des **Antholzertals**: der türkisgrüne **Antholzer See**. Der **Naturerlebnispfad** um den 44 Hektar großen See erklärt **Geologie, Flora** und **Fauna** der Region und ist in rund einer Stunde zu bewältigen. Er führt direkt am Seeufer entlang, über **Holzstege und Stufen** in den Wald hinein. Immer wieder gelangt man direkt zum Wasser in dem sich die **Gipfel der Rieserfernergruppe** spiegeln. Für Bergwanderer ist der Antholzer See außerdem der Ausgangspunkt zahlreicher Touren in den **Naturpark Rieserferner-Ahrn**. Touren führen hinauf zur **Steinzger Alm** und der Roten Wand oder zum **Staller Sattel** und dem **Obersee**, zum Almerhorn und der Barmerhütte. [www.olang.com](http://www.olang.com)

3.202 Zeichen  
Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!